



Arbeitsergebnisse des Sozialgerichts Detmold 2019

02. März 2020

Präsident des Sozialgerichts Martin Wienkenjohann
Vizepräsident des Sozialgerichts Uwe Wacker

www.sg-detmold.nrw.de

05231 704-224

Teil 1: Statistische Übersicht 2019

- I. Daten und Zahlen 2019
- II. Aufteilung der Rechtsgebiete
- III. Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Sachbereichen
- IV. Erfolgsquoten
- V. Verfahrensdauer
- VI. Einstweiliger Rechtsschutz

Teil 2: Ausgewählte Entscheidungen

I. **Krankenversicherung: Vergütung von Krankenhausleistungen**

Urteil vom 21.12.2018, Aktenzeichen S 24 KR 1031/17

Urteil vom 12.03.2019, Aktenzeichen S 5 KR 258/16

II. **Krankenversicherung: Leistungsrecht**

Urteil vom 05.11.2019, Aktenzeichen S 5 KR 460/16

III. **Sozialhilfe: Eingliederungshilfe**

Urteil vom 05.12.2019, Aktenzeichen S 11 SO 255/18

Geschäftsentwicklung bei dem Sozialgericht Detmold



Teil 1: Statistische Übersicht 2019

I. Daten und Zahlen 2019*

Das Sozialgericht Detmold ist zuständig für 2.054.205 Einwohner** (Stand: 31.12.2016) im Regierungsbezirk Detmold.

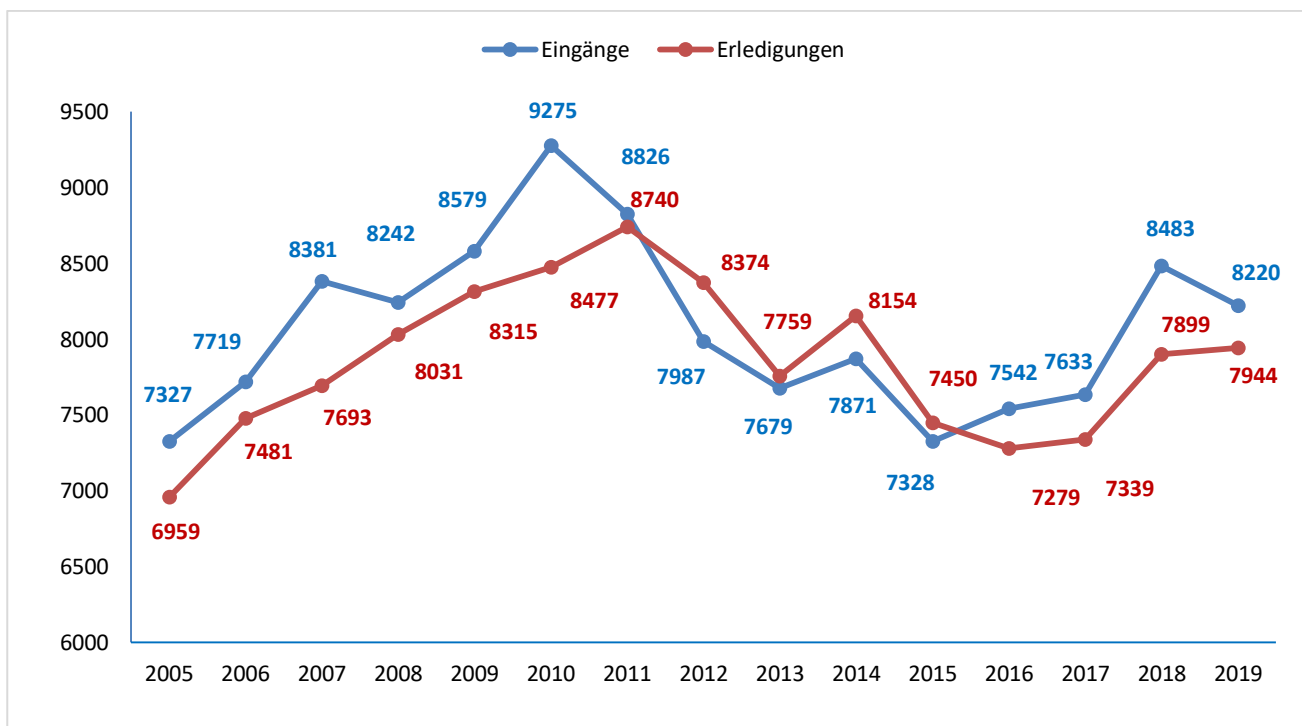
Im Kalenderjahr 2019 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt 8220 Rechtsbehelfe (Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz) neu ein. Das waren 263 weniger als im Vorjahr (-3,10%). Im Durchschnitt bestand pro Richter/in eine Eingangsbelastung von 424 (Vorjahr 437) Streitverfahren.

Diese Eingangszahlen bilden jedoch die Belastung nicht zuverlässig ab. In zwei großen Wellen Ende 2018 und Ende 2019 wurden zigtausende Behandlungsfälle vor die Sozialgerichte gebracht, in denen Krankenkassen und Krankenhäuser um die Höhe der Kosten für die stationäre Behandlung der Versicherten streiten. Dabei sind in vielen Klagen zum Teil mehrere hundert ganz unterschiedliche Behandlungsfälle zusammengefasst worden, die jeweils gesondert zu überprüfen sind und deshalb getrennt werden müssen. Diese sind weit überwiegend in der Statistik noch nicht erfasst. Dabei dürfte in den meisten Fällen die Einholung von Sachverständigengutachten erforderlich werden. Die genaue Zahl dieser arbeitsintensiven Einzelverfahren lässt sich derzeit noch nicht beziffern.

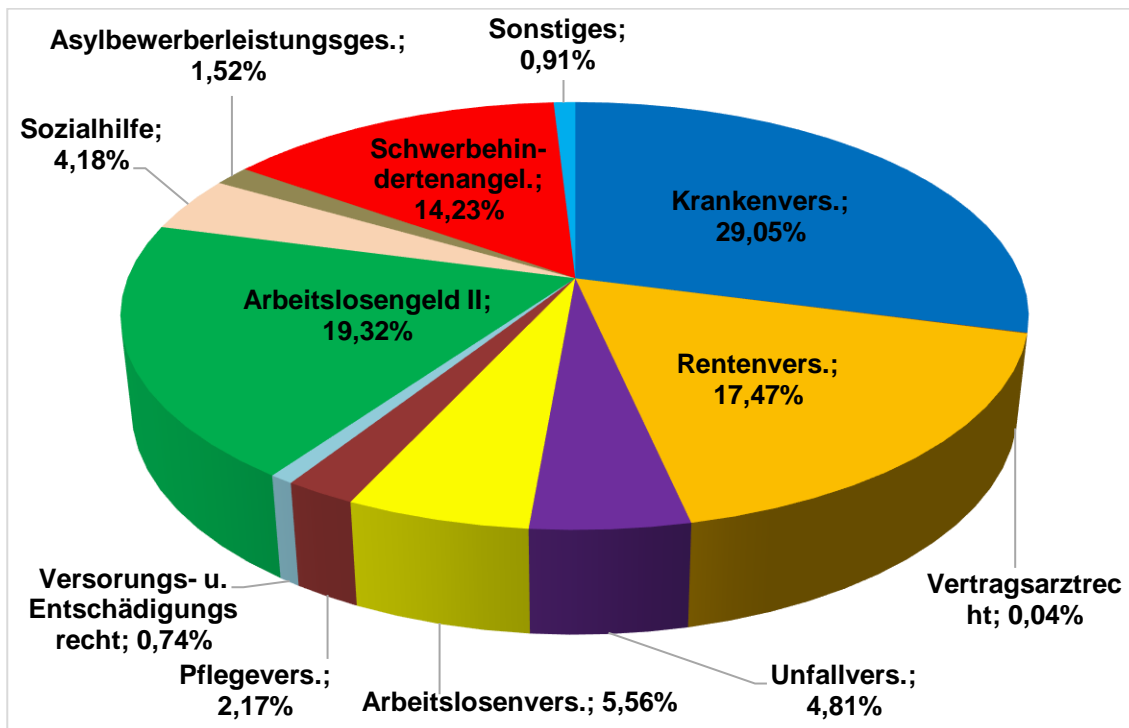
Das Sozialgericht konnte 2019 insgesamt 7944 Verfahren beenden (+ 0,57%) und damit sein bereits sehr hohes Erledigungsniveau weiter steigern. Im Durchschnitt erledigte jede Richterin und jeder Richter 410 (Vorjahr: 407) Verfahren. Am Jahresende 2019 waren bei dem Sozialgericht 9919 (Vorjahr: 9643) unerledigte Verfahren anhängig. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand damit um 2,86%.

* Datenquelle: 2000-2006 Bundesstatistik; ab 2007 IT.NRW-Zählkartenstatistik

** Quelle: www.it-nrw.de



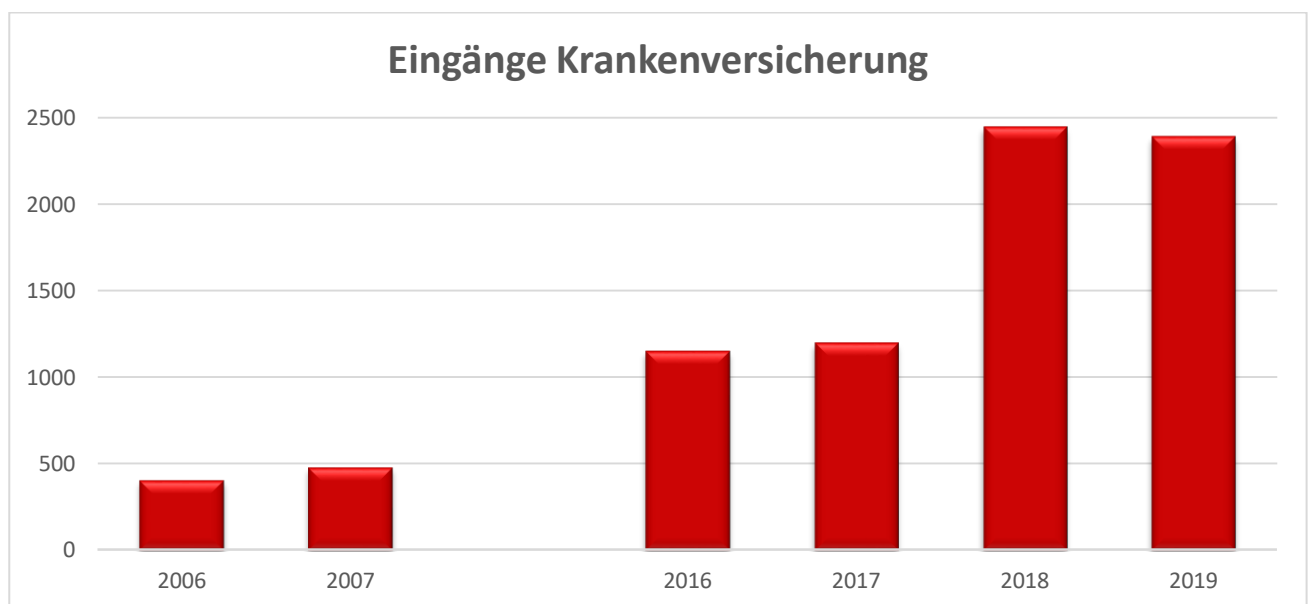
II. Aufteilung der Rechtsgebiete: Eingänge 2019

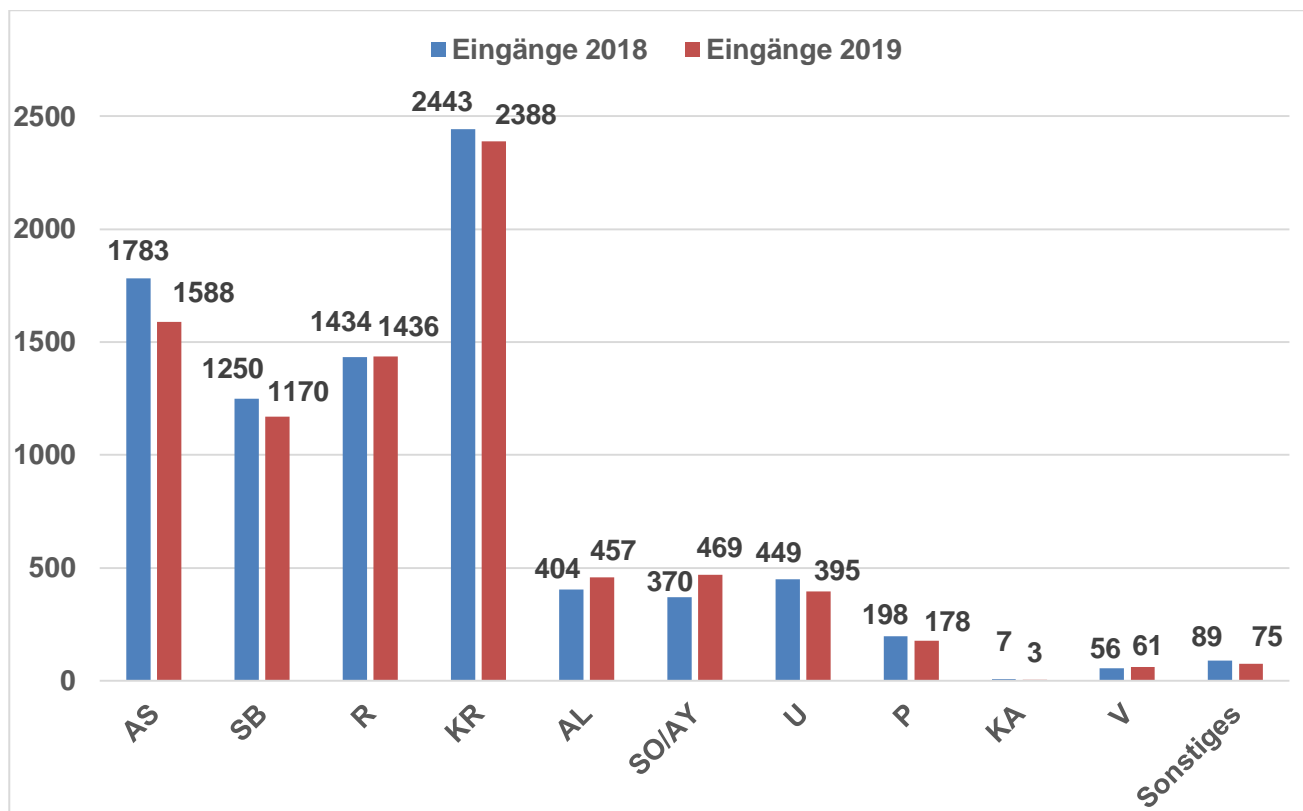


III. Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den Sachgebieten

Sachgebiet Klagen + einstweiliger Rechtsschutz	Eingänge 2018	Eingänge 2019	Veränderu ngen +/-	Veränderu ngen in %
Krankenversicherung	2443	2388	-55	-2,25 % *
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	7	3	-4	-57,14 %
Pflegeversicherung	198	178	-20	-10,10 %
Unfallversicherung	449	395	-54	-12,06 %
Rentenversicherung/BA	1434	1436	+2	+0,14 %
Arbeitslosenversicherung	404	457	+53	+13,12 %
Grundsicherung für Arbeit (AS)	1783	1588	-195	-10,93 %
Sozialhilfe	323	344	+21	+6,50 %
Asylbewerberleistungsgesetz	47	125	+78	+165,95 %
Versorgungs- u. Entschädigungsrecht	56	61	+5	+8,93 %
Schwerbehindertenrecht SGB IX	1250	1170	-80	-6,40 %
Sonstiges	89	75	-14	-15,73 %
Gesamt	8483	8220	-263	-3,10 %

* Hinsichtlich dieser Eingangszahlen wird auf den Hinweis zu den Klagewellen Ende 2018 und 2019 (Abrechnungstreitigkeiten zwischen Krankenkassen und Krankenhäusern) auf Seite 2 verwiesen.





IV. Erfolgsquoten

Von den erledigten Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, endeten für diesen Personenkreis bei dem Sozialgericht Detmold im Kalenderjahr 2019

	alle Klagen	SGB II (AS)
mit vollem Erfolg	15,96 %	10,22 %
mit teilweisem Erfolg	21,52 %	19,31 %
ohne Erfolg	54,81 %	61,03 %
auf sonstige Art	7,71 %	9,44 %

Die Versicherten und Leistungsberechtigten obsiegten damit in **3,7** von **10** Verfahren zumindest teilweise. Die Erfolgsquote (alle Klagen) sank - verglichen mit dem Vorjahr um **0,06** Prozent auf **37,48 %** (Vorjahr: **37,54 %**). Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS) waren nur **29,53 %** der Klagen erfolgreich, wohingegen **61,03 %** erfolglos blieben.

V. Verfahrensdauer

Die durchschnittliche Laufzeit eines Klageverfahrens betrug **13,4** Monate (Vorjahr: **13,4** Monate) und im einstweiligen Rechtsschutz **1,3** Monate (Vorjahr: **1,2** Monate).

VI. Einstweiliger Rechtsschutz 2019

Im Kalenderjahr 2019 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt **419** Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz neu ein. Das waren 59 weniger als im Vorjahr (-12.34%). Insgesamt konnte das Sozialgericht 2019 **402** Verfahren auf einstweiligen Rechtsschutz beenden (Vorjahr: **483**).

	Eingänge	Erledigungen
Grundsicherung für Arbeitsuchende	210	206
Sozialhilfe	45	42
Krankenversicherung	56	55

Teil 2: Ausgewählte Entscheidungen

I. Krankenversicherung: Vergütung von Krankenhausleistungen

Untergewicht führt zu erhöhtem Operationsrisiko

Urteil vom 21.12.2018, Aktenzeichen S 24 KR 1031/17

Dialysepflicht begründet nicht zwingend die Notwendigkeit stationärer Behandlung

Urteil vom 12.03.2019, Aktenzeichen S 5 KR 258/16

II. Krankenversicherung: Leistungsrecht

Krankenkasse muss Gebühren für den Transport im RTW erstatten

Urteil vom 05.11.2019, Aktenzeichen S 5 KR 460/16

III. Sozialhilfe: Eingliederungshilfe

Querschnittsgelähmte Klägerin hat Anspruch auf die Übernahme der Kosten für ein behinderungsgerechtes Fahrzeug

Urteil vom 05.12.2019, Aktenzeichen S 11 SO 255/18